

In den vergangenen 10 Jahren war das Tandem Heinrich Freidel als Ortsbürgermeister und Antje Nonnen als Beigeordnete für uns Vettelschossener unermüdlich und überaus erfolgreich im Einsatz. Dieses Zweiergespann hat uns von 2014 an tatkräftig und souverän durch alle Höhen, Tiefen und Krisen geführt. Die großen nationalen und kommunalen Herausforderungen der Finanzkrise, die Not der Flüchtlinge und die nicht enden wollende Covid-19-Pandemie haben wir in Vettelschoß, dank unseres CDU-Tandems in der Gemeindeverwaltung, erfolgreich gemeistert.

Heinrich Freidel, Antje Nonnen und die CDU-Fraktion haben immer unaufgeregt, leise aber bürgernah die Projekte, die sie bearbeiten konnten und durften, im Sinne aller Vettelschossener erfolgreich abgeschlossen. Hunderte Selfies, Fotos und „Stories“ könnten die „elektronischen Pinnwände“ bei Facebook, X (Twitter) und Instagram mit dieser Arbeit füllen. Aber Selbstbeweihräucherung und überhöhte Selbstdarstellung war und ist nicht Stil der Vettelschossener CDU-Fraktion.

Am Wahltag im Juni haben die Wahlberechtigten die CDU mit 37,7 % als stärkste Partei bestätigt. Heinrich Freidel konnte aber als zweiter Sieger seinen Herzenswunsch, eine 3. Amtszeit als Bürgermeister, nicht verwirklichen. Im Gemeinderat und in der CDU-Fraktion sind sein Wissen und seine Expertise als Ratsmitglied gefragt und von allen geschätzt.

Wenn die Gemeinde trotz einer Rückzahlung von 2,7 Mio. Euro an Gewerbesteuer schuldenfrei bleibt, belastet dies den aktuellen Haushalt, zeigt aber auch, dass in der Vergangenheit von den Verantwortlichen mit Augenmaß und Verstand gewirtschaftet wurde.

Um die Wirtschaftskraft der Ortsgemeinde weiter zu stärken und zu stabilisieren, wird der Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahre 2021 für die Anbindung der Wirtschaftszonen „In der Farmersheck“ und dem „Gewerbegebiet Streif“ in naher Zukunft wohl von den Fachabteilungen endlich ausgeschrieben werden.

In den Medien beklagen sich immer mehr Menschen, dass zu wenig gebaut wird und dass die Mieten fast unbezahlbar werden. Die CDU-Fraktion will seit Jahren die Baugebiete „Auf dem Altenhof“ in Vettelschoß und das „Baugebiet Oberwillscheid“ für alle Bauwilligen erschließen lassen. Die Erschließung der beiden Baugebiete wird aber durch Planungsvorgaben, Genehmigungsverfahren und Eigeninteressen immer wieder zulasten der Suchenden gebremst. Schaffung von Bauplätzen für die „Junge Vettelschossener Generation“ ist die Nr. 1 auf der Prioritätenliste der CDU-Fraktion.

Unsere Zukunft in Vettelschoß sind 218 Kinder im Alter bis zu 6 Jahren. Und wir sind stolz darauf, dass wir jedes Jahr in etwa 20 Neugeborene in Vettelschoß begrüßen dürfen. Für alle diese Kinder brauchen wir jetzt und in Zukunft eine gesunde, attraktive und kindgerechte Betreuung in unseren Kindertagesstätten. Tatsächlich bieten unsere Kindergarten-gemeinschaften für 167 fantastische Kinder eine professionelle und erstklassige Betreuung an. Die CDU-Fraktion hat im Gemeinderat dafür geworben und argumentiert, dass alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, dass unsere Kinder jetzt und in Zukunft, im Sinne des KiTa-Gesetzes, den bestmöglichen Start ins Leben bekommen. Container als Kindertagesstätte sind für uns **nicht** akzeptabel und machbar. Wir werden alle Möglichkeiten und Fördertöpfe nutzen, um die notwendigen Investitionen in Höhe von 3,2 Mio. Euro für die Erweiterungen der Kindertagesstätten seriös und verantwortlich zu finanzieren.

„In den kommenden Jahren wird sich die CDU-Fraktion konstruktiv und bürgernah für die Belange aller 3.750 Bürgerinnen und Bürgern einsetzen. Wir werden uns immer pragmatisch für den Erfolg unserer Gemeinde Vettelschoß engagieren. Weltfremde und überzogene Forderungen sind nicht unsere Welt.“

Persönlich und im Namen der CDU-Fraktion wünsche ich allen Mitbürger/-innen der Ortsgemeinde Vettelschoß zu Weihnachten eine friedliche und besinnliche Zeit. Möge Ihnen das neue Jahr 2025 vor allem Gesundheit, Lebensfreude und Erfolg bringen.



Josef Limbach
CDU Fraktionsvorsitzender Vettelschoß

